

Working title: „Scent of Time: Incense between Marketspace and Time in Medieval Japan"

Markets gained importance in medieval times, especially as a venue for economically affluent social strata. One main interest will be the examination of temporal aspects in the activities of participants including the disposition of trading stages and procedure, and how it influenced their temporal outlook. One specific objective is the analysis of the influence of natural cycles relative to cultural regimes, another the evaluation of the extent to which market participants shift towards linear and homogeneous perspectives of time. The case study of trading incense was chosen, because it links diverse spheres of society, as well as incense itself on the other hand has been used as an instrument of time measurement.

Märkte gewannen während des Mittelalters an Bedeutung, vor allem als ein Treffpunkt für ökonomisch wohlhabende soziale Schichten. Ein Hauptinteresse wird die Untersuchung zeitlicher Aspekte von Aktivitäten der Akteure, einschliesslich der Gliederung verschiedener Stufen des Handels und dessen Ablauf sein, und wie dies die temporale Perspektive dieser Menschen beeinflusste. Ein spezifisches Ziel ist die Analyse des Einflusses von natürlichen Zyklen im Verhältnis zu kulturellen Ordnungen, ein anderes die Bewertung davon, inwiefern Marktakteure zwischen linearen und homogenen Perspektiven der Zeit pendeln. Die Fallstudie des Räucherwarenhandels wurde ausgewählt, da dieser verschiedene Sphären der Gesellschaft verbindet, und nicht zuletzt, weil Räucherwaren selber als Instrumente der Zeitmessung dienen.